

Ehrenamtspreisträger geehrt

von Henry Buchberger

Das Präsidium des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) bestätigte kürzlich die Liste der „Besten Ehrenamtlichen 2012“. Die Vorschläge wurden durch die Kreis-Fußballausschüsse eingereicht. Aus dem KFA Mittelthüringen wurden Detlef Riemer, Stefan Sauer und Tino Rossbach geehrt.

Die Sportfreunde erhalten somit den DFB- Ehrenamtpreis, den der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden seit 1997 verleiht. Zudem werden die Preisträger zu einem Dankeschön-Wochenende eingeladen, welches im Frühjahr stattfindet und vom Thüringer-Fußball-Verband und dem Bayerischen Fußball-Verband organisiert wird.

Detlef Riemer ist Mitglied beim SC 1903 Weimar. Der freiberufliche Dozent aus Weimar wurde mit der Gründung des KFA Mittelthüringen zum Vorsitzenden des Sportgerichts gewählt. Zuvor hatte der 53-Jährige selbe Funktion seit dem Jahr 2000 im ALT-KFA Weimar inne. Im Vorstand des SC 1903 Weimar ist er seit 2006 tätig. In jenem Verein trainierte er von 1996 bis 2010 auch den Nachwuchs.



Sportfreund **Stefan Sauer** gehört seit 1996 zur SG Motor Arnstadt. Seit 2012 ist er im KFA Mittelthüringen stellvertretender Vorsitzender des Spielausschusses. Der 33-Jährige war im ALT-KFA Ilmkreis seit 2008 als Staffelleiter tätig und von 2010 bis 2011 war der Arnstädter sogar Vorsitzender des Spielausschusses. Sportlich aktiv war der Diplom-Informatiker (BA) bis 2010. Beim FSV Grün-Weiß Plaua war er von 1993 bis 1996 Juniorenspieler. Auch im Inline-Skating machte der Arnstädter einst eine gute Figur, von 1985 bis 1995 übte er jene Sportart bei der SG Einheit Arnstadt aus.

Von der TSG „Bau“ Saalfeld-Remschütz wurde Tino Rossbach ausgezeichnet. Der 41-Jährige gehört dem Verein in Ostthüringen seit zirka 30 Jahren an. Die Funktion des Kassenwarts bekleidet er seit zehn Jahren. Zudem war er schon Co-Trainer der ersten Männermannschaft. Heute ist er Trainer der zweiten Garnitur und spielt auch in jener. Und das Trikot der Alten-Herren streift sich der 41-Jährige hin und wieder auch über. Wie Andreas Müller vom Vorstand der TSG sagte, ist er so etwas wie „die gute Seele“ des Vereins.



Eines haben die drei Ausgezeichneten gemeinsam. Ihr zeitaufwendiges Ehrenamt üben sie mit viel Leidenschaft und Hingabe aus. An dieser Stelle gratuliert der KFA Mittelthüringen den Sportfreunden zu ihrer Auszeichnung, dankt ihnen für ihr Engagement und hofft, dass sie ihrem Verein und dem Fußball noch lange treu bleiben.